

*Der US-Publizist Paul Craig Roberts glaubt, dass sich die Bush-Administration aus ihrer Niederlage im Irak in einen (Atom-)Krieg gegen den Iran flüchten will – diese Gefahr darf nicht länger "übersehen" werden!*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 184/07 – 04.09.07**

## **Ein neuer Krieg am Horizont**

Von Paul Craig Roberts

Information Clearing House, 23.08.07

( <http://www.informationclearinghouse.info/article18249.htm> )

**Kein Rückzug aus dem Irak, so lange ich Präsident bin, erklärt George W. Bush. Losschlagen gegen den Iran, erklärt Vizepräsident Dick Cheney. Israel sei ein "ein friedliebender Staat", der 30 Milliarden Dollar von den US-Steuerzahlern für einen Krieg brauche, erklärt Nicholas Burns, ein Offizieller des US-Außenministeriums.**

**Der von den Demokraten dominierte Kongress steht zwar nicht ganz hinter dem Irak-Krieg, er stellt sich ihm aber auch nicht in den Weg. Die Demokraten unternehmen auch nichts gegen die Vorbereitungen, die das Bush-Regime für einen Krieg gegen den Iran trifft.**

Die Bush-Administration hat gerade einen Teil des iranischen Militärs – die Revolutionsgarden – zur Terrororganisation erklärt und hat vor, deren Basen und Stützpunkte gleichzeitig mit den iranischen Nuklearanlagen zu bombardieren. Drei US-Flugzeugträger-Gruppen kreuzen vor der iranischen Küste, und B-2 Stealth-Bomber (kaum zu ortende Flugzeuge) wurden so präpariert, dass sie 30.000 Pounds (13.600 kg) schwere "Bunkerbrecher"-Bomben auf gehärtete Ziele abwerfen können. Politisierende US-Generäle behaupten, der Iran unterstütze den irakischen Widerstand gegen die US-Besatzung und versorge ihn mit Waffen. Die Medien füttern die US-Bevölkerung mit der gleichen Propaganda über nicht existierende iranische Massenvernichtungswaffen, die sie schon bei den nicht existierenden irakischen Massenvernichtungswaffen eingesetzt haben. Robert Baer, der früher CIA-Agent im Mittleren Osten war, hat im Magazin TIME geschrieben, die Bush-Administration habe bereits beschlossen, den Iran innerhalb der nächsten sechs Monate anzugreifen. Erinnert ihr euch noch daran, wie der (Irak-)Krieg als "Spaziergang" angekündigt wurde? Diesmal glauben die Neokonservativen, ein Angriff auf die Revolutionsgarden werde den Iran vom Einfluss des Islam befreien und die Iraner dazu bringen, die Vereinigten Staaten gegen ihre eigene Regierung zu unterstützen.

**Lügen, ein unprovocierter Überfall und illusionäre Erwartungen – das ist die gleiche Mixtur, die schon zu der Katastrophe im Irak geführt hat. Das Bush-Regime, beide politische Parteien (der USA), die Medien und die Verbündeten der USA sind zu Komplizen geworden.**

Nach Baers Aussage hat das Bush-Regime überhaupt nicht in Erwägung gezogen, dass der Iran einen US-Angriff nicht als Befreiungsversuch begrüßen, sondern ganz anders reagieren könnte. Was geschieht, wenn der Iran dann wirklich den irakischen Widerstand bewaffnet und/oder unsere Flugzeugträger versenkt? Wie kann eine Regierung, auch wenn sie so unfähig, so voller Illusionen und so verantwortungslos ist wie das Bush-Regime, einen neuen Krieg vom Zaun brechen, ohne an die Konsequenzen zu denken?

**Der vom Bush-Regime geplante Krieg gegen den Iran erklärt auch die verstärkten Waffenlieferungen der Vereinigten Staaten an Israel. Weil im Irak ein Bürgerkrieg tobt und das Chaos dort immer größer wird, blieben nach einem Angriff auf den Iran nur Syrien und die Hisbollah im Süden des Libanons als Gegner Israels übrig. Israel kann die Palästinenser nicht besiegen, bevor die Hisbollah ausgeschaltet ist. Wenn Israel Syrien angreift, während die USA den Iran überfallen, hätte die Hisbollah bei einem weiteren Angriff Israels keine Unterstützung mehr.**

Diese sich abzeichnende Entwicklung, die sich uns aufdrängt, könnte von Cheney, den Neokonservativen und Israel geplant sein, um im Mittleren Osten jedes Hindernis für eine territoriale Expansion Israels zu beseitigen.

Nicholas Burns sagte auch, dass von Israel für die Militärhilfe in Höhe von 30 Milliarden US-Dollar keinerlei Zugeständnisse bei der Lösung des Palästinenser-Problems erwartet werden. Israels Politik der Ghettoisierung und der ethnischen Säuberung der West Bank geht ungehindert weiter.

**In Amerika stürzen inzwischen – weil immer mehr Geld in immer mehr Kriege fließt – vernachlässigte Brücken ein und töten Amerikaner, die sich darauf verlassen haben, dass ihre Regierung für eine sichere Infrastruktur (im eigenen Land) sorgt. Obdachlose Einwohner in (der vom Hurrikan Katrina verwüsteten Stadt) New Orleans bleiben ohne Hilfe. Immer mehr Amerikaner geraten in finanzielle Schwierigkeiten und Bedrängnis, weil ihre Häuser nichts mehr wert sind und immer mehr Jobs ins Ausland verlagert werden. Der Wert des Dollars sinkt, weil die Kriegsschulden der Regierung im Ausland sich immer höher auftürmen.**

Wer, außer der Rüstungsindustrie, hat überhaupt einen Nutzen von Bushs Kriegen? Bevor Bush Afghanistan überfallen hat, hatten die Taliban die Drogen-Produktion fast beseitigt. Nach der US-Invasion lebte sie wieder auf.

Am 22. August hat Bush vor US-Kriegsveteranen verkündet, die US-Truppen seien "die größte Befreiungsbewegung, welche die Welt je erlebt hat". Was soll man dazu sagen, angesichts der 650.000 getöteten Iraker, der 4 Millionen irakischen Flüchtlinge, der in Afghanistan zu Zehntausenden abgeschlachteten Menschen und der zu erwartenden unzähligen Toten im Iran? Wurden die von Serbien bis nach Afrika von Bomben in Stücke gerissenen Zivilisten auch "befreit", oder ging es einem US-Präsidenten nur darum, seine Macht zu demonstrieren? Bush übertrifft George Orwells "Neusprech" aus dem Roman "1984" bei weitem, wenn er das US-Weltherrschaftsstreben mit "Befreiung" gleichsetzt.

**Amerikas hegemoniale Hybris ist eine Krankheit. Ein Land, das einen Kriegsverbrecher toleriert, der offen einen Überfall auf ein weiteres Land plant, ist wahrlich kein Licht auf dieser Welt.**

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Es folgt der englische Originaltext, der mit Hinweisen auf den Autor schließt.)

---

## **More War on the Horizon**

By Paul Craig Roberts

08/23/07 "ICH" --- -- No pullout from Iraq while I'm president, declares George W. Bush. On to Iran, declares Vice President Cheney.

Israel is a "peace-seeking state" that needs \$30 billion of US taxpayers' money for war, declares State Department official Nicholas Burns.

The Democratic Congress, if not fully behind the Iraqi war, at least no longer is in the way of it.

Nor are the Democrats in the way of the Bush regime's build up for initiating war with Iran.

The Bush regime says it is going to designate part of Iran's military--the Revolutionary Guards--a terrorist organization, whose bases and facilities Bush intends to bomb along with Iran's nuclear energy sites. Three US aircraft carrier strike forces are deployed off Iran. B-2 Stealth Bombers are being fitted to carry 30,000 pound "bunker-buster" bombs to use against hardened sites. Politicized US generals assert that Iran is providing arms and aid to the Iraqi resistance to the US occupation. The media is feeding the US population the same propaganda about nonexistent Iranian weapons of mass destruction that they fed us about nonexistent Iraqi weapons of mass destruction. A former CIA Middle East field officer, Robert Baer, has written in Time magazine that the Bush regime has decided to attack the Revolutionary Guards within the next 6 months. Remember the "cakewalk war"? Well, this time the neocons think that an attack on the Revolutionary Guards will free Iran from Islamic influence and cause Iranians to back the US against their own government.

Lies, unprovoked aggression, and delusional expectations--the same ingredients that produced the Iraq catastrophe--all over again. The entire Bush regime and both political parties are complicit, along with the media and US allies.

According to Baer, the Bush regime has given no consideration to whether Iran's response to a US attack might be different than to welcome it as liberation. What if Iran really were to arm the Iraqi resistance and/or to sink our aircraft carriers? How can any government, even one as incompetent, delusional and unaccountable as the Bush regime, initiate war without any thought to the consequences?

The Bush regime's planned war against Iran casts light on the large increase in military armaments that the US is supplying to Israel. With Iraq in chaos and civil war, an attack on Iran leaves as opposition to Israel only Syria and Hezbollah in southern Lebanon. Israel cannot finish off the Palestinians until Hezbollah is destroyed. An Israeli attack on Syria while the US attacks Iran would leave Hezbollah without supplies in the face of a new Israeli attack.

The agenda unfolding before our eyes may be the neoconservative/ Israeli/Cheney plan to rid the Middle East of any check to Israeli territorial expansion.

Nicholas Burns said that the \$30 billion in military aid was not conditional on any Israeli concessions or progress toward resolving the conflict with the Palestinians. Israel's ghettoizing and ethnic cleansing of the Palestinian West Bank proceeds apace.

Meanwhile in America, while more money is poured into more war, condemned bridges collapse killing Americans who trusted their government to provide safe infrastructure. Devastated residents of New Orleans remain unaided. Financial difficulties deepen for more Americans as falling home prices and jobs lost to offshoring push more Americans into desperate straits. The US dollar continues to fall as the government's war debts build up abroad.

Except for the armaments industry, where is the gain to America in Bush's wars? Before Bush invaded Afghanistan, the Taliban had stamped out drug production. The US invasion has brought it back.

On August 22 Bush told the Veterans of Foreign Wars that US troops are the "greatest force for human liberation the world has ever known." Tell that to the 650,000 dead Iraqis and the 4 million displaced Iraqis, and the tens of thousands of slaughtered Afghans, and the coming civilian deaths in Iran. Tell that to all the bombed civilians from Serbia to Africa who are blown to pieces in order that a US president can make a point. Bush goes far beyond George Orwell's "Newspeak" in his novel, 1984, when Bush equates US hegemony with liberation.

America's hegemonic hubris is a sickness. A country that tolerates a war criminal while he openly plans to attack yet another country is definitely not a light unto the world.

*Paul Craig Roberts was Assistant Secretary of the Treasury in the Reagan administration. He was Associate Editor of the Wall Street Journal editorial page and Contributing Editor of National Review. He is coauthor of The Tyranny of Good Intentions.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**